

Insurance News Blog

By PwC Deutschland | 02.12.2024

EIOPA veröffentlicht Abschlussbericht zu ihrer Open- Insurance-Konsultation

Ende Oktober hat EIOPA die Ergebnisse zu einer letztjährigen parallel zur entstehenden EU-FiDA-Regulierung erfolgten Use-Case-Konsultation veröffentlicht.

Bis zum 24. Oktober 2023 hatte EIOPA drei Monate lang einen Open-Insurance-Use-Case zur öffentlichen Konsultation gestellt, bei dem um Rückmeldung zu allgemeinen Fragen sowie Spezifika rund um ein „Insurance Dashboard“ gebeten wurde, mittels dem Versicherungskunden unter anderem laufend über ihre Versicherungsprodukte und deren Kernmerkmale – Laufzeiten, abgedeckte Risiken, Ausschlüsse, Kundennutzen, etc. – informiert werden (vgl. [unseren diesbezüglichen Blogbeitrag](#)). Mittlerweile hat die europäische Aufsichtsbehörde am **25. Oktober diesen Jahres das Feedback Statement veröffentlicht**.

Zum Diskussionspapier, in dem einerseits operative Aspekte eines solchen Dashboards einschließlich Rollen und Verantwortlichkeiten der Beteiligten sowie Datenflüssen und -verwendung – von Datenverfügbarkeiten und -verwaltung über die Nutzung, Standardisierung und Interoperabilität auch mit anderen Sektoren bis hin zu Datenschutz und -ethik – und andererseits rechtliche Rahmenbedingungen diskutiert sowie Herausforderungen, Vorteile und Risiken aufgezeigt wurden, erhielt EIOPA 28 Rückmeldungen. Im Verfahren geantwortet hatten Branchen- und Verbraucherschutzverbände, Versicherer, Vermittler, Technologieunternehmen sowie Standardentwickler. Darunter finden sich mit dem Gesamtverband der Versicherer und dem BiPRO e.V. zwei Teilnehmer aus Deutschland. In Frankreich (elf Rückmeldungen) und Belgien (neun Rückmeldungen) fand die Konsultation am meisten Anklang, hierunter befinden sich jedoch mit AMICE, BIPAR, der europäischen Aktuarvereinigung, Insurance Europe und PensionsEurope dort beheimatete internationale Interessenvertretungen, die ggf. intern Rückmeldungen ihrer nationalen Mitglieder konsolidiert und gesamthaft an EIOPA übermittelt haben.

Das Diskussionspapier war im Vorfeld des konkreten Gesetzgebungsvorschlags der Europäischen Kommission über einen Rahmen für den Zugang zu Finanzdaten (Financial Data Access, FiDA) entstanden und veröffentlicht worden und sah sich daher grundsätzlich vom parallellaufenden FiDA-Entwicklungsprozess unabhängig. Im Feedback Statement wird erläutert, dass EIOPA das Feedback in ihrer Arbeit zur Digitalisierung berücksichtigen wird, aber dennoch auch im Hinblick auf eine mögliche Positionierung der Behörde zu FiDA reflektieren wird.

Insgesamt sieht EIOPA in ihrem Bericht eine starke Auseinandersetzung mit dem Thema Open Insurance bei gleichzeitig einer Vielfalt an Perspektive. Nach Ansicht der Behörde kristallisieren sich dabei ein paar Schwerpunkte heraus: Diese umfassen insbesondere die Abwägung eines angemessenen Verbraucherschutzes und Regulierungsrahmens, die Festlegung von Rollen, Verantwortlichkeiten und der letztlichen Haftung sowie die Konzipierung des Financial-Data-Sharing-Schemes, um Störungen zu vermeiden und gleichzeitig die Interoperabilität sowie sektor- und grenzüberschreitende Datenflüsse zu unterstützen. Insgesamt sind sich jedoch die Rückmelder uneins bezüglich des Geschäftspotenzials und der Entwicklung neuer Geschäftsmodell bzw. Dienstleistungen sowie der Frage, wie disruptiv Open Insurance tatsächlich für die bestehende Versicherungsbranche sein mag.

Unterdessen läuft wie erwähnt die Entwicklung der FiDA-Regulierung auf europäischer Ebene, die übergreifend den europäischen Finanzsektor adressiert und das Ziel verfolgt, einen einheitlichen „Open Finance“-Raum innerhalb der Europäischen Union zu schaffen (vgl. [unseren Blogbeitrag vom Juni diesen Jahres](#) für einen Überblick). Hieraus ergeben sich insbesondere auch für die Versicherungsbranche

Handlungsfelder, gleichzeitig bieten sich Geschäftspotenziale z.B. in der datengetriebenen Entwicklung innovativer Produkte oder in Richtung Embedded Insurance und Plattformen. Diese werden in einem kürzlich veröffentlichten Whitepaper von PwC und Valytics diskutiert, dieses können Sie [hier herunterladen](#).

Interesse an den Themenfeldern Open Insurance, Embedded Insurance und Plattformökonomie, insbesondere auch im FiDA-Kontext? Nehmen Sie gerne Kontakt auf und wir diskutieren mit Ihnen Bedeutungen, Herausforderungen und Handlungsoptionen! Auch unsere (aktuariellen) Expert:innen für Produktentwicklung und -überwachung stehen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie [hier](#) mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Keywords

Aktuar, Datenanalyse, Datenschutz, Digitalisierung, IT-Sicherheit, Innovation, Lebensversicherung, Pensionsfonds, Pensionskassen, Schaden- und Unfallversicherung, Verbraucherschutz, Versicherungsaufsicht (Europäische und Internationale Organisationen), Versicherungsmarkt, Versicherungsvertrieb

Contact



Tilmann Schmidt

München

tilmann.schmidt@pwc.com